

## KOMBINIERTE WANDER- UND FAHRMÖGLICHKEITEN

### FELLHORNBAHN

Auffahrt mit der Fellhornbahn (Kabinenbahn) zur 1. Sektion-Bergstation nahe Schlappoldsee (1.780 m) oder 2. Sektion zur Gipfelstation (1.967 m). Von der Bergstation „Schlappoldsee“ besteht die Möglichkeit zum Wandern auf den Fellhorngipfel (ca. 1 Std.) oder von der Gipfelstation zur Kanzelwand (ca. 1 Std.). Ein besonderer Tipp: der leichtbegehbare Blumen- und Wanderlehrpfad und die einmalige Alpenrosenblüte von ca. Mitte/Ende Juni bis Mitte Juli.

**NUR IM SOMMER BEGEHBAR!**

### NEBELHORNBAHN

Auffahrt mit der Nebelhornbahn (Kabinenbahn) in 3 Sektionen zum Nebelhorngipfel (2.224 m). Ab der Bergstation (2. Sektion) bestehen zahlreiche Wandermöglichkeiten z.B. Geologischer Lehr- und Wanderpfad, zudem erwartet Sie ein einmaliges Panorama.

- zum Gipfel (ca. 1 Std.)
  - zum Seealpsee (ca. 1 Std. Hinweg)
  - zur Talstation (ca. 3 Std.)
- NUR IM SOMMER BEGEHBAR!**
- barrierefreier Höhenpanoramaweg an der Bergstation Höfatsblick (1,5 km)

### SÖLLERECKBAHN – ideales Familienwandergebiet (Sommer & Winter)

Fahrt mit dem Bus zur Talstation der Söllereckbahn und Auffahrt mit der Söllereckbahn (6er-Kabinenbahn) nach Schönblick/Schrattenwang. Von der Bergstation bestehen zahlreiche Wandermöglichkeiten, z.B. nach Riezlern/Kleinwalsertal (ca. 1 ½ Std.) oder nach Hochleite/Freibergsee (ca. 2 ½ Std.).

### BREITACHKLAMM – ein einzigartiges Naturdenkmal (Sommer & Winter)

Vom unteren Eingang der Klamm in Tiefenbach, führt ein gut ausgebauter Wanderweg in etwa 45 Minuten durch eine der eindrucksvollsten Felsenschluchten Mitteleuropas. Am oberen Ende, empfiehlt sich ein Rundwanderweg über den Zwingsteg und den Engenkopf zurück nach Tiefenbach (ca. 1 ½ Std.). An der Walserschanze besteht die Möglichkeit nach einem Besuch der Klamm, mit dem Bus zurück nach Oberstdorf zu fahren.

### HEINI-KLOPFER-SKIFLUGSCHANZE

Fahrt mit dem Schrägaufzug vom Auslauf der Schanze zum Schanzentisch und weiter mit dem Personenaufzug zum höchsten Punkt des Anlaufturms (schöner Aussichtspunkt). Von hier gibt es zahlreiche Wanderungen zum nahe gelegenen Freibergsee, Schwand, Hochleite, Söllereck, etc.

Natürlich gibt dieses Faltblatt nur über eine kleine Anzahl der in Oberstdorf vorhandenen Wandermöglichkeiten Auskunft! In den verschiedenen Stellen der Tourist-Information Oberstdorf erhalten Sie u.a. die Wanderkarte Oberstdorf-Kleinwalsertal vom AVA-Verlag, 1:30.000 oder die Heilklima-Wanderkarte rund um Oberstdorf. Zudem erhalten Sie in den örtlichen Buchhandlungen weiteres ausführliches Material.

\* Mühlenbrücke: nahe der Nebelhornbahn-Talstation, ca. 200 m südlich

\*\* Schlechtenbrücke: am westlichen Ortsrand in Verlängerung der Weststraße

## WANDERVORSCHLÄGE



### SPAZIERWEGE

#### TRETTACH-RUNDE

Mühlenbrücke\* – Oybelehalle – Kühberg – Oybachmündung – zurück über die Trettachbrücke/Café Jägerstand und westseitig an der Trettach zur Mühlenbrücke

**HÖHE: 814 – 860 M**

**LÄNGE: 3,8 KM (HIN UND ZURÜCK)**

#### MOORWEIHER

Mühlenbrücke\* – westseitig der Trettach leicht ansteigend zum Moorbad, an demselben links vorbei – auf dem Naturlehrpfad zum Moorweiher – zurück entweder über den Hangweg oder nach Abstieg über die Loretto-Kapellen über den Wiesenweg zur Mühlenbrücke

**HÖHE: 814 – 896 M**

**LÄNGE: 2,8 KM (HIN UND ZURÜCK)**

#### GEBRGOIBE (GOLFPLATZ)

Mühlenbrücke\* – Trettach-Dammweg ostseitig aufwärts – Oybachmündung – Gruben – Zwingbrücke (3,6 km) – zurück zum Golfplatz – Moorweiher – über die Loretto-Kapellen und den Wiesenweg zurück zum Ausgangspunkt

**HÖHE: 814 – 896 M**

**LÄNGE: CA. 8 KM (HIN UND ZURÜCK)**

#### SÜDEBENE

Oberstdorf Haus – Sebastian-Kneipp-Weg – Freibergstraße – Meyersoygasse – Unterquerung der Westumgehung – die Ziegelbachbrücke überqueren – Karatsbichl – Freibergstraße und zurück zum Ausgangspunkt

**HÖHE: 814 M**

**LÄNGE: CA. 3,5 KM (HIN UND ZURÜCK)**

#### RUNDWEG NACH RUBI

Mühlenbrücke\* – am Eisstadion vorbei – nach der Straßenüberführung rechts in den Waldweg einbiegen – Dummelsmoosbrücke – Dammweg zum Illerursprung oder Waldweg zum Illersteg – Rubi (4 km) – über den Wiesenweg zurück zur Brücke beim Dummelsmoos

**HÖHE: 786 – 814 M**

**LÄNGE: CA. 7 KM (HIN UND ZURÜCK)**

#### TIEFENBACH/WEIDACH

Marktplatz – Weststraße – Schlechtenbrücke\*\* – Reute – Wiesen- und Tobelweg nach Tiefenbach/Weidach und zurück

**HÖHE: 814 – 860 M**

**LÄNGE: CA. 6,5 KM (HIN UND ZURÜCK)**

#### RUNDWEG UM DIE SÜDEBENE

Marktplatz – Weststraße – bis Schlechtenbrücke\*\* – Stillach-Dammweg entlang bis oberer Renksteg – Fahrstraße Richtung Spielmannsau bis Stellwagenweg – diesen zurück bis Loretto – Wiesenweg zum Mühlenweg – Marktplatz

**HÖHE: 814 M**

**LÄNGE: 7 KM (HIN UND ZURÜCK)**

## BERGKRISTALL

Marktplatz – Weststraße – bis Schlechtenbrücke\*\* – die Stillach überqueren – halblinks über die Stillachstraße und weiter aufwärts zum Café-Rest. „Bergkristall“. Weiter den Edmund-Probst-Weg (Höllwiesenweg) bis zum Freibergsee – in östlicher Richtung – vorbei am Gasthaus „Seeblick“ – Abstieg zum Renksteg und zurück zum Ausgangspunkt

**HÖHE: 814 – 1.100 M**

**LÄNGE: 10 KM (HIN UND ZURÜCK)**

## WANDERWEGE

### TRETTACHTAL – SPIELMANNSAU

Mühlenbrücke\* – Jägerstand – Oybachmündung – Gruben – Zwingbrücke – Gottenried – Pechholz – Spielmannsau (Fußweg Gottenried bis Spielmannsau im Winter nicht begehbar) – zurück entweder über Trettach-Dammweg oder über die Hangstraße - kurzer Abstecher zum Christlessee - zurück nach Oberstdorf

**HÖHE: 814 - 1.003 M**

**LÄNGE: 15 KM (HIN UND ZURÜCK)**

### OYTAL

Mühlenbrücke\* – Kühberg – Oytalhaus (5,5 km) – Rückweg gleich oder nach ca. 20 Min. links in den Fußweg (Dr.-Hohenadl-Weg) zur Oybachmündung einbiegen

**HÖHE: 814 - 1.009 M**

**LÄNGE: 11 KM (HIN UND ZURÜCK)**

### GERSTRUBEN

Mühlenbrücke\* – Gruben – Dietersberg – dann links die Straße nach Gerstruben.

Rückweg:

- a) gleicher Weg
- b) Hölltobel (nur für Geübte und nur im Sommer begehbar)
- c) über den Rautweg (nur im Sommer begehbar)

**HÖHE: 814 - 1.154 M**

**LÄNGE: CA. 11 KM (HIN UND ZURÜCK)**

### BIRGSAU – EINÖDSBACH

Oberstdorf Haus – Prinzenstraße – Renksteg – Skiflugschanze – Faistenoy – Anatsstein – Birgsau (10,5 km) – Einödsbach. Gleichen Weg zurück zum Ausgangspunkt (ab Birgsau Busverbindung möglich)

**HÖHE: 814 - 1.114 M**

**LÄNGE: CA. 25 KM (HIN UND ZURÜCK)**

### FREIBERGSEE – SCHWAND

Oberstdorf Haus – Prinzenstraße – Renksteg – Aufstieg zum Freibergsee – Wanderung rund um den Freibergsee – zur Skiflugschanze – weiter nach Schwand – Fahrstraße zurück zum Auslauf der Skiflugschanze – Renksteg – Prinzenstraße – Oberstdorf Haus

**HÖHE: 814 - 930 M**

**LÄNGE: CA. 11 KM (HIN UND ZURÜCK)**

### WALLRAFWEG

Skisprunganlage – Breitenberg – Wallrafweg – Gaisalpe – Rückweg gleich oder entlang soniger Wiesenwege über Reichenbach – Rubi zurück nach Oberstdorf

**371 HÖHENMETER**

**LÄNGE: CA. 10 KM, 4 - 5 H GEHZEIT**

### SCHÖNBlick – HOCHLEITE

Busfahrt zur Talstation Söllereckbahn – Auffahrt mit der Söllereckbahn – Wanderung von der Bergstation über Hühnermoos nach Hochleite – Abstieg zum Freibergsee – teilweise Umwanderung des Sees – Abstieg zum Renksteg – zurück zum Ort

**HÖHE: 814 - 1.345 M**

**LÄNGE: CA. 7 KM (HIN UND ZURÜCK)**

## BERGWANDERUNGEN – TAGESTOUREN NUR IM SOMMER BEGEHBAR!

### LAUFbacher Eck (NUR FÜR GEÜBTE)

Auffahrt mit der Nebelhornbahn zur Bergstation (2. Sektion) – Wanderung über den Zeigersattel zum Laufbacher Eck (2.179 m) – zum Himmeleck (2.004 m) – Käseralpe (1.400 m) – Abstieg ins Oytal (1.009 m)

**DAUER: CA. 7 – 8 STUNDEN**

### FELLHORN-GRATWANDERUNG

Auffahrt mit der Söllereckbahn nach Schönblick/Schrattenwang (1.400 m) – Wanderung zum Söllereck (1.700 m) – Schlappoldkopf (1.928 m) – weiter zum Fellhorn Gipfel (2.039 m).

Rückweg:

- a) mit der Fellhornbahn zurück zur Talstation Faistenoy
- b) Abstieg vom Fellhorn über Schlappoldhöfle – Laiter – Ringang – Schwand nach Oberstdorf

**DAUER: CA. 5 – 6 STUNDEN**

### ÄLPELE-SATTEL (NUR FÜR GEÜBTE)

Wanderung über Gruben – Gerstruben – ins Dietersbachtal – Aufstieg zum Älpelesattel (1.780 m) – Abstieg über Käseralpe (1.400 m) ins Oytal (1.009 m) und zurück nach Oberstdorf

**DAUER: CA. 6 – 7 STUNDEN**

Das Begehen des voralpinen und alpinen Geländes erfordert gute Kondition, Trittsicherheit und z. T. Schwindelfreiheit. Festes Schuhwerk, eine den Bedingungen angepasste Ausrüstung und gute Vorbereitung (u.a. Einholen der Wetterinfos, Zeit- und Alternativenplanung) sind unbedingt notwendig.

Weitere Auskünfte: Alpin-Info, Tel. 08322 700-2202, [www.oberstdorf.de/bergsportbericht](http://www.oberstdorf.de/bergsportbericht)

### GEHZEITENBERECHNUNG

Auf den Wegweisern an den Wanderwegen des Oberstdorfer Wanderwegenetzes sind die entsprechenden Gehzeiten angegeben. Je nach körperlicher Verfassung der Wanderer und Tourengänger können die Zeiten über- bzw. unterschritten werden. Die Wanderzeit errechnet sich wie folgt: flache bis leicht ansteigende Wegstrecken ca. 4-6 km in der Stunde, steilere Anstiege, wie z.B. bei Bergwanderwegen 300-400 Höhenmeter in der Stunde.

### WEGWEISER

#### Gelb:

Weg liegt im Tal (eben) und ist mit einfachem Schuhwerk und teilweise auch mit Kinderwagen begehbar.

#### Rot:

Weg ist mit festem Schuhwerk (guten Sohlen) begehbar, Trittsicherheit erforderlich

#### Blau:

Gutes Schuhwerk ist Voraussetzung sowie Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

TOURISMUS OBERSTDORF, PRINZREGENTEN-PLATZ 1, 87561 OBERSTDORF  
TEL. +49 (0) 8322 / 700-0, FAX +49 (0) 8322 / 700-2099  
INFO@OBERSTDORF.DE, WWW.OBERSTDORF.DE

STAND: JULI 2022